

Leseverstehen Bundestagswahl

- ① Lies den Text und markiere dir wichtige Informationen.

Alle vier Jahre wählen die Bürger*innen in Deutschland den Bundestag. Der Bundestag ist das wichtigste Parlament des Landes, in dem Gesetze gemacht und die Regierung kontrolliert wird. Die Bundestagswahl ist ein zentrales Ereignis in der deutschen Demokratie. Bei dieser Wahl entscheiden die Wähler*innen, welche Parteien und welche Politiker*innen das Land in den nächsten vier Jahren regieren werden.

In Deutschland gibt es ein personalisiertes Verhältniswahlrecht, das bedeutet, dass jede*r Wähler*in zwei Stimmen abgeben kann: die Erststimme und die Zweitstimme. Die Erststimme wird für eine*n Kandidat*in in einem Wahlkreis abgegeben. Deutschland ist in 299 Wahlkreise unterteilt, die jeweils ein Direktmandat vergeben. Der*die Kandidat*in, der in einem Wahlkreis die meisten Stimmen bekommt, zieht direkt in den Bundestag ein. Diese Wahl ist also eine Mehrheitswahl.

Die Zweitstimme ist besonders wichtig, weil sie darüber entscheidet, wie viele Sitze jede Partei im Bundestag bekommt. Die Parteien stellen Listen mit ihren Kandidat*innen auf, und die Wähler*innen wählen eine Partei, nicht eine einzelne Person. Wer also die Zweitstimme für

② eine Partei abgibt, beeinflusst die Verteilung der Sitze im Bundestag. Wenn eine Partei viele Zweitstimmen erhält, bekommt sie mehr Sitze im Bundestag. Diese Wahl ist eine Verhältniswahl, da die Anzahl der Sitze einer Partei auf der Grundlage des Prozentsatzes der Zweitstimmen bestimmt wird.

Die Parteien, die zur Wahl antreten, haben unterschiedliche Programme und Schwerpunkte. Einige setzen sich für mehr Umweltschutz ein, andere möchten die Wirtschaft stärken oder die soziale Sicherheit verbessern. Jede Partei führt einen sogenannten Wahlkampf, in dem sie ihre Themen und Ideen den Wähler*innen vorstellt. Die Wahlkampfzeit ist sehr wichtig, weil sie den Wähler*innen hilft, sich zu entscheiden, welche Partei sie unterstützen möchten. In dieser Zeit finden auch viele Wahlversammlungen, Wahlkampfstände und TV-Debatten statt.

Es ist wichtig, dass alle wahlberechtigten Bürger*innen zur Wahl gehen, um ihre Stimme abzugeben. In Deutschland gilt Wahlrecht für alle volljährigen Bürger*innen mit deutschem Pass. Wer nicht wählen geht, gibt seine Stimme den anderen Wähler*innen. Die Wahlbeteiligung ist ein Maß dafür, wie viele Menschen in einem Land ihre politische Meinung äußern. Eine hohe Wahlbeteiligung zeigt, dass die Demokratie funktioniert und die Bürger*innen sich für die Politik interessieren. In Deutschland wird deshalb immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, wählen zu gehen.

Nach der Wahl wird die neue Regierung gebildet. Oft reicht es nicht aus, dass eine Partei alleine die Mehrheit hat, um die Regierung zu stellen. Deshalb kommt es häufig zu Koalitionsverhandlungen. Das bedeutet, dass verschiedene Parteien miteinander sprechen und sich auf eine gemeinsame Regierung einigen müssen. So entsteht eine Koalition, die das Land gemeinsam regiert. In den letzten Jahren gab es häufig Koalitionen aus zwei oder mehr Parteien. Die Parteien müssen dabei Kompromisse eingehen, um gemeinsam die Regierung zu bilden.

Es gibt auch verschiedene Wahlprüfsteine, die den Wähler*innen helfen, sich zu entscheiden. Diese Prüfinstrumente stellen Fragen zu politischen Themen, und die Parteien beantworten diese, um den Wählern ihre Positionen zu zeigen. Dies hilft den Wähler*innen, die Unterschiede zwischen den Parteien zu verstehen und eine informierte Entscheidung zu treffen.

③ Kreuze an, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

Aussage	richtig	falsch	nicht im Text
	Für Mehr-		

④ Ordne die Ereignisse der Bundestagswahl in die richtige Reihenfolge:

- Der Bundestag wird neu gewählt.
- Parteien führen ihren Wahlkampf.
- Wähler*innen geben ihre Stimmen ab.
- Koalitionsverhandlungen finden statt, falls keine Partei allein eine Mehrheit hat.
- Eine neue Regierung wird gebildet.

⑤ Welche Stimme wird für eine*n Kandidat*in in einem Wahlkreis abgegeben?

- ☐ Die Erststimme
- ☐ Die Zweitstimme
- ☐ Beide Stimmen

⑥ Welche der beiden Stimmen entscheidet über die Sitzverteilung im deutschen Bundestag?

- ☐ Die Erststimme
- ☐ Die Zweitstimme
- ☐ Keine der beiden Stimmen

⑦ Welches Wort ist gesucht?

Die Stimme, mit der ein*e Kandidat*in in einem Wahlkreis gewählt wird.

Die Stimme, mit der die Sitze der Parteien im Bundestag bestimmt werden.

Die Gespräche zwischen Parteien, um eine gemeinsame Regierung zu bilden.

Die Zeit, in der Parteien ihre Programme und Ziele den Wähler*innen vorstellen.